

Wasserschutz in NÖ: Ehren für 15 Jahre unermüdlichen Einsatz!

Florian Gruber aus Schwarzenbach betreut seit 15 Jahren eine Messstelle für Wasserdaten in NÖ, die für Hochwasserprognosen essenziell ist.



Nachrichten AG

Schwarzenbach an der Pielach, Österreich - In einer feierlichen Ehrung am 25. November 2024 wurde Florian Gruber aus Schwarzenbach an der Pielach für seine 15-jährige Betreuung einer hydrographischen Messstelle in Niederösterreich ausgezeichnet. Das Messnetz, betrieben vom Land Niederösterreich, umfasst über 900 Stationen, die essentielle Daten wie Niederschlag, Lufttemperatur und Wasserstände erheben. Die örtlichen Messtechniker, darunter Gruber, spielen eine entscheidende Rolle in der Datensammlung, die für die Planung von Trinkwasserversorgung und Hochwasserschutzmaßnahmen unverzichtbar ist. Laut **meinbezirk.at** hat die Bedeutung dieser Messungen besonders im vergangenen September gezeigt, als Hochwassersituationen

zuverlässige Prognosen verlangten.

Die Veranstaltung zur Ehrung hob die zentrale Rolle der Messdaten hervor. LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf dankte den Geehrten für ihren wichtigen Beitrag, der es ermögliche, Hochwasserkrisen effektiver zu bewältigen. Gruber, der über die Jahre hinweg akribisch Daten sammelte, war Teil einer kleinen Gruppe von Privatpersonen, die gemeinsam die Informationsinfrastruktur aufrechterhalten, die für die Sicherheit der Bevölkerung so wichtig ist.

Ein Blick auf die deutsche Raststätte

In einem ganz anderen Kontext beleuchtet Florian Werner in seinem Buch „Die Raststätte. Eine Liebeserklärung“ die oft unterschätzten Raststätten entlang der Autobahnen. Laut **54books.de** reconstructs er die Raststätten-Topografie Deutschlands und reflektiert über Vorurteile und Klischees. Seine Erkundungen beginnen an der Raststätte Garbsen Nord, die, als zentraler Ort für Reisende, eine enorme kulturelle und geschichtliche Gewichtung hat. Werner beschreibt die Raststätte nicht nur als funktionalen Ort, sondern als einen Mikrokosmos der Gesellschaft, der zahlreiche Geschichten der Menschen umfasst, die dort verweilen.

Werners Analyse enthüllt die Faszination für das Gewöhnliche und bringt dabei auch bizarre Kontinuitäten zum Vorschein. Mit Humor und einer Prise Melancholie verleiht er diesem oft übersehenen Ort eine neue Bedeutung, indem er ihn als Spiegel der Gesellschaft darstellt. Durch strukturierte Beobachtungen und Interviews mit den Menschen, die täglich dort arbeiten und sich aufhalten, zeigt er, wie Raststätten nicht nur Essens- und Toilettenstopps, sondern auch Orte des kulturellen Austauschs sind.

Ort	Schwarzenbach an der Pielach, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.54books.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at